

D. 20 Mai 9

27)

Geben Sie mir einen Dank, geliebtester
 Freund, für Ihre angenehme Worte. Die
 Geben ab vor Ihnen, daß ich zuhause bedürftig.
 Ich habe diese Zeit über in großen Anstrengungen
 gewirkt, und bin in ganz außerordentlichem
 Fleißigkeit bezeugt worden. Ich hätte mich
 weniger über mich wundern können, daß weil
 ich mich nicht selbst vergewissert habe: auch
 habe mich selbst in diesem Hinsicht nicht
 so wenig gewundert. Ich habe die Krankheit
 seit dem Anfang das Leben angegriffen. Ich
 selber war nicht, welche Gefahr durch das
 Wort noch in einem gewissen Augenblicke
 Blut warboren lagere. Mich dünkt,
 mich selbst der Hoffnung zu sein, wenn man
 glaubt, sie können und wollen sich nicht auf
 in dieser bösen Forderung offenbaren. Es wird
 Aufspringen der Schrift, besonders in dem Halbes
 und profanen, Anstehen mich sein. Ich werde
 die selbst, unter allen Umständen das Leben
 nicht fürwahrhaftig zufließen gewonnen zu haben,
 ich habe diese so sehr zuhause noch nicht

1945/16 IE 53

145